



Sammlung Theaterzettel

Götterdämmerung

Kähler, Willibald 1905-12-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim-

Mittwoch, den 13. Dezember 1905.

22. Vorstellung im Abonnement A.

Götterdämmerung

Dritter Tag des Bühnenfestspiels "Der Ring des Nibelungen" von Richard Wagner.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

(Dina von der Vijver. Siegfried Friedrich Carlén. Woglinde Katharina Bäcker. Wellgunde Rheintöchter . . . Flosshilde Betty Kofler. Betty Kofler. Alberich Joachim Kromer. Erste Hilda Schoene. Brünnhilde Margarete Brandes. Zweite Dina van der Vijver. Gutrune Else Fischer. Dritte Waltraute Betty Koffer. Mannen. Frauen.

Schauplatz der Handlung:

Vorspiel: Auf den Felsen der Walküren. Erster Aufzug: 1. Gunthers Hofhalle am Rhein. 2. Der Walkürenfelsen. Zweiter Aufzug: Vor Gunther's Halle.

Dritter Aufzug: 1. Waldige Gegend am Rhein.

2. Gunther's Halle.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 512 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende nach 11 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenaktes 25 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Wegen Krankheit beurlaubt: Gabriele Müller. Beurlaubt: Riza Bajor. Rudolf Schaper.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet au Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.

Bei der Billetverkaufstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienholg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Hofbuchholg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigsnafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erheten.

Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Mamselle Tourbillon.

Schwank in 8 Akten von Curt Kraatz und Heinrich Stobitzer.

Donnerstag, den 14. Dezember 1905. Im Hoftheater. 22. Vorstellung im Abonnement C.

Hamlet.

Trauerspiel in 5 Akten von Skakespeare, übersetzt von Schlegel.

Anfang ½7 Uhr.